

#terran

OHNE FLUGZEUG
UNTERWEGS

NEUES WORT, NEUE BEWEGUNG, NEUES BEWUSSTSEIN!

*„Nächsten Sommer reise ich terran
und nehme den Zug in den Urlaub.“*

***„Ich bin seit zwei
Jahren terran!“***

*„Diese Konferenz ist terran,
weil alle Teilnehmer*innen ohne
Flugzeug angereist sind“*

Was ist terran?

***terran* ist ein Synonym für „ohne Flugzeug unterwegs“.**

Terran ist ein von uns neu erfundenes Wort, aus dem lateinischen Wort „terra = die Erde“ hergeleitet. Das Adjektiv terran bedeutet Fortbewegung am Boden. Zum Beispiel kann deine Konferenz ‚terran‘ sein, dein Urlaub, dein Kaffee und auch du selbst.

Anders als die Ausdrücke „ohne Flugzeug“, „flugfrei“ o.ä. drückt es erdgebundenes Reisen ohne Verneinung aus. Terran soll nicht dogmatisch sein und kann auch im Kleineren gedacht werden, z.B. „*Ich bin Europa-terran.*“ oder „*Wir sind im Jahr 2021 terran.*“ Terraner bzw. Terranerin ist die Bezeichnung für einen Menschen, der terran lebt.

A photograph of two hikers standing on a dirt path in a forest. The hiker in the foreground is wearing a grey knit beanie with a pom-pom, a dark brown backpack, and blue pants. The hiker behind them is wearing a red beanie, a white knit sweater, and blue pants. They are both looking towards the right side of the frame. The background consists of tall, thin evergreen trees and a dirt path leading into the distance.

**DAS MIT DEM
KLIMASCHUTZ? LÄUFT**
#terran

Warum terran?

Nicht mehr zu fliegen ist die effektivste Möglichkeit, unseren CO₂-Fußabdruck zu verbessern. Nirgendwo sonst in unserem Privatleben können wir in so kurzer Zeit das Klima mehr entlasten.

Wie stark der Flugverkehr den Klimawandel tatsächlich beeinflusst, wird trotz der gestiegenen Aufmerksamkeit auf das Thema dennoch oft unterschätzt. Gerade deshalb ist es uns wichtig zu zeigen, wie

sehr viel umweltfreundlicher terranes Unterwegssein ist und dazu auch noch Spaß macht!

Statt mit dem Flugzeug von Frankfurt nach Bali (Indonesien) in den Urlaub zu fliegen, könnte man auch rund 190.000 km mit dem Zug fahren ¹ – das entspräche mehrfachen Besuchen in sämtlichen europäischen Ländern oder einer Schienenstrecke von mehr als vier Mal um die Erde.

¹ Annahme: 7.180 kgCO₂eq der Flugreise (Hin- und Rückflug) geteilt durch 0,032 kgCO₂eq/pro km eines Zuges.

A person with long blonde hair is lying in a train bed, covered with a white blanket. They are looking out a window at a blurred landscape of rolling hills and trees under a cloudy sky. The scene is dimly lit, suggesting an evening or early morning setting.

**LIEBER CHILLIG LIEGEN
ALS BILLIG FLIEGEN!**

#terran

Wie wirkt terran?

Ähnlich wie das Wort „vegan“ für eine nachhaltige und gesunde Ernährung steht, ist terran zu leben die bewusste Alternative, um klimafreundlicher unterwegs zu sein.

Der Begriff „Flugscham“ hatte 2017 seinen Ursprung in Schweden und erhielt in den Medien große Aufmerksamkeit. Mit nachhaltigem Erfolg: 2018/19 sind in Schweden die Buchungen der Nachtzüge teilweise um 100 Prozent angestiegen, während der inländische Flugverkehr rückläufig war. ²

Und trotzdem ist Flugscham begrifflich negativ assoziiert, das schlechte Gefühl steht im Vordergrund. Wir sind überzeugt: Die Bereitschaft für eine Verhaltensänderung kommt am ehesten aus einem Impuls der Begeisterung. Es geht darum Mut zu haben, eine neue Alternative kennenzulernen und daraus Freude zu schöpfen.

„Terran“ ist bejahend und positiv! Wir wollen Menschen, die fliegen, nicht verurteilen. Wir wollen stattdessen lieber terranes Reisen feiern.

² Quellen:

<https://taz.de/Klimafreundliches-Fortbewegen/!5622495/.html>

<https://www.welt.de/reise/nah/article199673298/Fluege-Schweden-reden-nicht-nur-von-Flugscham-sie-tun-etwas.html>



**JETLAG MICH
DOCH AM ARSCH**

#terran

Wer steht hinter terran?

Der junge Verein „terran e.V.“ wurde 2019 in Freiburg i.B., Deutschland gegründet.

Unsere Bewegung wächst! Inzwischen gibt es auch in der Schweiz einen terran Verein. Wir sind rund 15 aktive Mitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren - von Wissenschaftler*innen, IT- und Marketing-expert*innen, Sozialarbeiter*innen bis hin

zu Dokumentarfilmer*innen. Und alle sind wir gerne und oft terran unterwegs.

Der deutsche Verein ist Haupt-Projektpartner des europaweiten Netzwerks „Stay Grounded“, das europäische Bewegungen für die Reduktion von Flugverkehr bündelt. Zu den Gründungsmitgliedern terran e.V. gehören u.a.:



POLITIK

Martin Albani, Politikberatung und Entwicklungszusammenarbeit

„Ich arbeite seit mehr als zehn Jahren in der internationalen Politik und Entwicklungszusammenarbeit. Dabei sind Dienstreisen mit dem Flugzeug ganz normal. Lange hat mich das nicht weiter gestört, und ich habe das häufige Fliegen sogar genossen. Doch irgendwann fand ich den Widerspruch zu unserem Ziel der nachhaltigen Entwicklung einfach zu krass. Mittlerweile überlege ich vor jeder Dienstreise genau, ob sie wirklich notwendig ist und ob es nicht terrane Alternativen zu einem Flug gibt. Und ich versuche, das Thema mit Kolleg*innen und Projektpartner*innen anzusprechen. Mit terran habe ich ein griffiges Konzept dafür.“



SCIENTISTS FOR FUTURE

Jessica Berneiser, Charlotte Senkpiel, Jana Strecker, Nachhaltigkeitsarbeit, Fraunhofer Institut

„Als Gesellschaft stehen wir derzeit vor einer großen Herausforderung, da die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Welt gefragt ist. In unserem Job beschäftigen wir uns täglich damit, wie die Energiewende technisch und gesellschaftlich gelingen kann. Was unserer Wahrnehmung nach in den Diskussionen dabei aber oftmals etwas untergeht, ist, dass unser Lebensstil dabei eine große Rolle spielt. Wir wollen zeigen, dass es möglich ist, gesellschaftliche Normen zu verändern. Terran ist für uns ein Beispielprojekt, wie wir gemeinsam unsere Zukunft nachhaltiger und gerechter gestalten können.“



FAMILIE

Klara und Martin Weisser, aus Frankfurt

„In unserer Elternzeit vor ein paar Jahren sind wir als Familie mit den Kindern nach Portugal geflogen, um uns dort unseren Traum vom Urlaub mit dem Campingbus zu erfüllen. Alle anderen Familienreisen der letzten Jahre waren wir terran unterwegs. Mittlerweile ist mir klar geworden, dass sich mein Wunsch nach Erholung, Abwechslung und Zeit mit der Familie mindestens genauso erfüllt, wenn wir mit dem Zug nach Budapest, ans Isselmeer oder zum Bauernhofurlaub ins Allgäu fahren. Terran unterwegs bedeutet für uns keinen Verzicht.“



WEIT.

Gwen Weisser / Patrick Allgaier, Filmemacher*innen: Weit. Die Geschichte von einer Reise um die Welt.

„Wir haben die Welt terran umrundet, sind in dreieinhalb Jahren nur über Land und Wasser gereist. Mit Bus, Zug und Containerschiff so weit in den Osten, bis wir aus dem Westen wieder nach Hause kamen. Es geht. Terran unterwegs zu sein heißt sich wieder einmal Zeit zu nehmen, um den Weg auch als Ziel anzuerkennen. In unserer viel zu schnell getakteten Welt bringt das eine wunderbare Entschleunigung und Ruhe.“



ANDERSWO

Anselm Nathanael Pahnke, Filmemacher: Anderswo. Allein in Afrika

„Auf meiner Kinotour 2019 war ich mit dem Rad und der Bahn in über zweihundert Orte in Deutschland unterwegs. Besonders bei TV-Anfragen wurde vorausgesetzt, dass ich mit dem Flugzeug anreise, um Pünktlichkeit zu garantieren. Es war dann spannend zu erleben, welche Hürde es für die Redaktionen war, eine terrane Anreise zu organisieren. Ich bin schlussendlich auf der zehnmönatigen Tour kein einziges Mal geflogen und habe gemerkt, dass beruflich terran zu reisen zwar teilweise einer intensiveren Organisation bedarf, aber am Ende mindestens genauso bequem ist, wie zu fliegen.“



**ÜBER DEN WOLKEN
UND TROTZDEM TERRAN**
go terran!

Welches Ziel verfolgt terran e.V.?

Durch das Wort „terran“ können alle Menschen ohne Verneinung oder lange Umschreibungen über terranes Reisen und einen terranen Lebensstil sprechen. Das kann Vorbild sein für einen positiven und zukunftsfähigen Verhaltenswandel, der perspektivisch weniger Flugverkehr mit sich bringt. Nicht nur im Privatleben wollen wir daher “terran“ etablieren, wir

entwickeln ebenfalls Ideen und Anreize, wie Unternehmen und Organisationen sich terraner aufstellen können.

Je größer „terran“ als Bewegung wird und je mehr sich das Wort verbreitet und etabliert, desto mehr klimafreundlichen Einfluss wird die Idee auch auf Politik und Wirtschaft haben.



**AUF DIESEN ZUG
KANNST DU AUFSPRINGEN**
go terran!

Fragen & Antworten

Was ist mit Autos und Kreuzfahrtschiffen, die sind doch auch terran?

Per definitionem ist Autofahren terran und besser als zu fliegen, denn eine Autofahrt (Verbrennungsmotor) verursacht pro Kilometer „nur“ 64 % der klimaschädlichen Emissionen einer Flugreise.³ Gleichzeitig werben wir nicht fürs Autofahren. Stattdessen wollen wir Menschen motivieren, sich für eine wirklich nachhaltige Form der Fortbewegung zu entscheiden. Dies sind mit Abstand die öffentlichen Verkehrsmittel (Bahn 14 % und Bus 13 % der Flugzeugemissionen) und das Fahrrad, und zwar auf Kurz- wie auf Langstrecken.

Sind Autos mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb dann die Lösung?

Das hängt sehr von der Quelle des Stroms ab (aus regenerativen oder fossilen Energien), der für den Antrieb oder die Wasserstoffgewinnung eingesetzt wird. Auch ist die Herstellung einer Batterie für Elektroautos und von Wasserstoff extrem energieintensiv. Deswegen sind Autos mit alternativen Antrieben nur unter bestimmten Voraussetzungen klimafreundlicher und auf jeden Fall energieintensiver als öffentliche Verkehrsmittel mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb aus regenerativen Energien.

³ Quelle
[Deutsches Umweltbundesamt \(2019\)](#)

Mit dem Schiff ist man natürlich ohne Flugzeug unterwegs. Allerdings verursacht eine Reise auf einem Kreuzfahrtschiff extrem viele klimaschädliche Emissionen. Neben vielen anderen Schadstoffen, stößt ein Kreuzfahrtschiff pro Tag so viel CO₂ aus wie fast 84.000 Autos.⁴ Wer trotzdem gerne auf dem Wasser unterwegs ist, könnte stattdessen einen Segeltörn ins Auge fassen.

Aber ich kann meinen Flug doch einfach kompensieren?

Kompensation darf nicht von den eigentlichen Fragen ablenken: Braucht es überhaupt einen Flug für mein Ziel? Gibt es Fortbewegungsalternativen? Oder gibt es sogar alternative Ziele oder Wege, mein Bedürfnis zu erfüllen?

Kompensationen sind sehr umstritten. Analysen haben gezeigt, dass viele Kompensationsangebote ihren Versprechen nicht nachkommen können. Viele Forscher*innen konstatieren: Kompensation ist nichts, was den gravierenden Klimawandel langfristig aufhalten kann. Die Hebelwirkung einer persönlichen, bestenfalls gesell-

schaftlichen Verhaltensänderung ist stets kraftvoller als Kompensationsprojekte am anderen Ende der Welt.

Wie kann ich terran reisen, wenn ich doch nur zwei Wochen Urlaub habe?

Frag Deine*n Chef*in, ob du drei Tage mehr Urlaub bekommst, wenn du mit dem Zug in die Ferien fährst. Es gibt Firmen in Deutschland, die dies bereits so handhaben und damit ein zukunftsfähiges Modell vorleben. Das ist eine von vielen terranen Ideen, die wir für Unternehmen sammeln und zusammenfassen. Europa hat sehr viel zu bieten und ist gut vernetzt. Es ist möglich, per Bahn innerhalb von einem Tag von Freiburg bis nach Schweden zu reisen oder von Frankfurt per TGV an die Mittelmeerküste. Über Nacht fahren Nachtzüge in viele Länder und alle Himmelsrichtungen – und wenn die Nachfrage wächst, passt sich das Angebot an. Terrane Ferien stehen für mehr entschleunigte Zeit beim Unterwegssein und einen klimafreundlichen Urlaub.

Terran sein heißt nicht unbedingt, nie mehr in ein Flugzeug zu steigen. Terran kann auch punktuell gedacht werden: Ein

⁴ Quelle
https://www.nabu.de/downloads/TabelleVergleichKreuzfahrtschiff_Pkw.pdf

terranean Sommerurlaub, ein terranes Jahr, eine terrane Konferenz, zu der alle Besucher*innen terran anreisen. Es geht darum, das Bewusstsein zu schärfen, sich intensiv mit Alternativen und Zeit auseinander zu setzen. Fliegen nicht als erste und einfachste Wahl anzunehmen. Muss es im Urlaub wirklich eine Flugreise sein, um die erhoffte Erholung zu bekommen? Mit der Bahn zum internationalen Meeting, was kann das mit sich bringen? Vielleicht sogar mehr Zeit? Mehr Konzentration? Mehr Erlebnis und Anregung?

„Europa-terranean“ könnte beispielsweise ähnlich wie „werktags-vegan“ der erste Schritt in eine umweltfreundliche Richtung sein, denn mit der Wahl unseres Transportmittels haben wir einen großen Einfluss auf den Klimawandel.

Lasst Ihr die Politik aus der Verantwortung?

Selbstverständlich liegt eine große Verantwortung bei der Politik. Sie hat das Potenzial und die Pflicht, durch internationale Vereinbarungen und Gesetzesänderungen Klimaschutz schnell und effektiv zu

verbessern. Doch in einer Demokratie brauchen politische Veränderungen gesellschaftlichen Rückhalt. Anders gesagt: Ohne eine kritische Masse von Menschen, die zeigen, dass sie bereit sind für Umweltschutz ihr eigenes Leben zu ändern, wird sich die Politik kaum bewegen. Es braucht Bewusstsein, das zu kraftvollen und sichtbaren Verhaltensänderungen von Menschen führt, um eine Bewegung zu starten. Dann kann auch die Politik erreicht werden, die diese Impulse wiederum in politisches Handeln umsetzt.

Wenn weniger geflogen wird, wird dann die Völkerverständigung verhindert?

Weltweite Völkerverständigung ist die Voraussetzung für Frieden. Es ist wichtig, sich authentisch zu begegnen, sich kennenzulernen und echte Empathie transkontinental aufzubauen. Doch wann findet wirklicher Kulturaustausch statt und wann ist es Tourismus auf ausgetrampelten Pfaden?

Für uns gibt es da einen wichtigen Unterschied: Zeit! Je weniger Zeit wir mitbringen, desto mehr halten wir uns an der

**WIR KÖNNEN
UNS NICHT
IMMER NUR DIE
KEROSINEN
RAUSPICKEN.
#terran**

Oberfläche eines Ortes oder einer Kultur auf. Jede Woche, jeder Monat, den wir länger in einem Kulturkreis verbringen, macht eine Begegnung mit den Menschen vor Ort auf Augenhöhe eher möglich. Es hat oft mehr mit uns selbst zu tun als mit der Welt, die wir besuchen: Einen wirklichen Austausch stattfinden zu lassen statt Eindrücke zu konsumieren. Statt jedes Jahr für zwei Wochen in ein fernes Land zu fliegen, könnten wir auch alle sieben Jahre für mehrere Monate verreisen, um länger und intensiver in eine Kultur eintauchen zu können. Oder für längere Zeit im Ausland leben, arbeiten und studieren.

Dank Internet und Skype können wir mit der Welt auch in Kontakt sein, ohne unseren Ort zu verlassen. Das hat uns die Corona-Pandemie noch einmal klar vor Augen geführt. Weniger zu fliegen schließt also eine echte Völkerverständigung nicht aus.

Mehr FAQs unter
www.terran.eco/faq

Pressekontakt

**Wir sind gerade nicht im
Flugmodus.**

Martin Albani
Anselm Pahnke
Charlotte Senkpiel
Patrick Allgaier

Mail: presse@terran.eco
Mobil: +49 176 444 752 03

www.terran.eco